



SAC BASELLAND CLUBNACHRICHTEN

Nr. 6/2003

Dezember

CN-Terminplan 2003 / 2004

Ausgabe	Periode	Einsendeschluss	Versand
6/2003 Dezember	8.12. - 09.02.04	--	1. Dezember
1/2004 Januar	28.01. - 21.03.	3. Dezember 03	19. Januar 04
2/2004 März	15.03. - 13.06.	28. Januar	08. März
3/2004 Juni	01.06. - 15.08	15. April	24. Mai

Auf einen Blick:**Seite**

- Aus dem Vorstand 3
- Tourenberichte 4 - 9
- Ehrungen 10
- Touren und Anlässe 11 - 19
- Seniorenecke 20 - 24
- Frauenecke 25
- Juniorenecke 26 - 27
- Kinderbergsteigen 29
- Aktuelles 30
- IG Klettern News 31

Herausgeber: SAC Baselland, 4410 Liestal
Im Internet unter: www.sac-baselland.ch

Präsident: Dr. Hermann Schwitter, Brühlweg 32, 4132 Muttenz ☎ 061 461 74 52
 E-Mail: praesident@sac-baselland.ch

Tourenobmann: Max Zehntner, Brunnrainstr. 20, 4411 Seltisberg ☎ 061 913 92 55
 Fax 061 911 86 11
 E-Mail: tourenobmann@sac-baselland.ch

Mitgliederkontr.: Dieter Buchbauer, Hasenweg 18, 4410 Liestal ☎ 061 923 15 01
 Fax 061 923 15 02
 E-Mail: mv@sac-baselland.ch

Redaktion: Sylvia Bader, Postfach 404, 4123 Allschwil 1 ☎/ Fax 00 33 389 69 93 31
 E-Mail: clubnachrichten@sac-baselland.ch

Druck/Versand: Offset- und Buchdruckerei Hans Gautschi ☎ 061 481 33 63
 Binningerstrasse 129b, 4123 Allschwil E-Mail: gautschi@magnet.ch

Abonnement: Erscheint 6x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC BL und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Neue Homepage

Der SAC Baselland ist seit 4 Jahren im Internet unter <http://www.sac-baselland.ch> mit einer Homepage vertreten. Zur Herbstversammlung hin erhielten die Internetseiten ein neues Erscheinungsbild:



Unter „Home“ wird das aktuelle Tourenprogramm angeboten. „Clubwesen“ ist eine Zusammenstellung von Adresslisten, Clubnachrichten, Tourenreglement. Die Tierbergli- und Waldweidhütte sind unter „Hütten“ mit Fotos, Bewartungsplan, Zugangsskizzen etc. vorgestellt.

Die Homepage wird laufend ergänzt und aktuell gehalten. Die Seite „News“ informiert über aktuelle Anlässe. Die Clubnachrichten sind vor Druckbeginn zum Lesen parat. Immer wieder einen Besuch wert sind die Tourenberichte. Hier kommen laufend neue Fotos und Berichte der Sektionstouren zusammen.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Homepagearbeitsgruppe: Sabine Brodbeck, Hans Frischknecht, Fabian Bietenhader und Lukas Schwitter für die guten Inpute und Mithilfe bei der Neugestaltung.

Barbara Bühler
webmaster@sac-baselland.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Es war mir eine Freude, für Sie während einigen Jahren die Clubnachrichten zu gestalten und Sie regelmässig über Aktivitäten und Neuigkeiten aus unserer Sektion zu informieren. Mit dieser meiner letzten Ausgabe verabschiede ich mich von Ihnen.

Die Redaktion der CN wird ab 2004 meine Nachfolgerin Christina Haake betreuen. Ich bin überzeugt, sie wird sich ebenso für dieses Amt engagieren wie fürs Klettern und Bergsteigen. Ich wünsche ihr viel Freude und Erfolg dabei.

Sylvia Bader, Redaktion Clubnachrichten

Senioren I Wanderwoche im Appenzell vom 31.8 - 7.9.03

Wanderleiter: Urs Gruber

Teilnehmer: Boschung Josef, Conradi Egon, Dill Erhard, Ehrsam Fritz, Keller Hanspeter, Müller René, Peter Hermann, Probst Emil, Weiss Jürg.

Unterkunft: Hotel Löwen, bzw. in der Dépendance Hotel Taube in Appenzell. Weil uns das Hotel nicht 10 Einzelzimmer zum vorgesehenen Termin reservieren konnte, musste diese Wanderwoche nach viel Korrespondenz auf die Woche ab Sonntag 31. August verschoben werden. Dafür durften wir eine sehr freundliche Betreuung durch die Hotelleiterin und eine ausgezeichnete Küche geniessen.

Sonntag 31.8. Schon bei der Anreise ab Gossau mit der roten Appenzeller Bahn fiel uns auf, dass das Appenzellerland viel grüner war als unser ausgedorrtes Baselland. Appenzell mit seinen schmucken Häusern dürfte eines der schönsten Städtchen der Schweiz sein.

Montag 1.9. Einlaufwanderung der klaren Sitter entlang bis nach Weissbad. Unsere beiden Hobbyfischer, Sepp und Hanspeter, mussten dabei immer wieder stehen bleiben, um das Wasser nach Forellen abzusuchen. Dann stiegen wir auf dem Chlustobelweg dem Brüelbach entlang nach Brülisau hinauf. Dort verpflegten wir uns in einem Gartenrestaurant. Nach dem Kaffee stiegen wir auf einer anderen Route an der St. Martinskapelle vorbei wieder nach Weissbad ab. Hier teilte sich die Gruppe. Die Bequemeren nahmen den Zug, die Anderen wanderten wieder der Sitter entlang nach Appenzell zurück.

Dienstag 2.9. Das rote Bähnli brachte uns in 10 Minuten nach Gonten (902 m Schwellenhöhe). Auch in diesem Dorf waren die schönen Appenzeller-Häuser mit Geranien geschmückt. Auf Weidepfaden an typischen Bauernhäusern vorbei stiegen wir in 1 1/2 Std. auf die Hundwiler Höchi (1300 m). Unterwegs gab es einen Fotohalt bei einer Stallung, wo ein alter Senn mit grossem Bart, so ein Typ wie er oft in Reklamen erscheint, uns neugierig musterte. Beim Mittagessen vor dem Gipfelrestaurant lernten wir eine Appenzellerspezialität kennen, die Siedewurst. Sie wurde von der Serviertochter von Hand aus der Wursthaut in den Teller herausgequetscht. Abstieg dem langen z.T. bewaldeten „Grat“ entlang mit Ausblicken in das grüne, hügelige Appenzellerland mit seinen Streusiedlungen. Der Säntis war immer in Wolken versteckt. Auf halbem Weg wollte keiner die Abkürzung nach Gonten-Bad hinunter nehmen. Alle wollten möglichst lange auf dem Höhenweg weiter bis nach Appenzell ziehen, das in etwas mehr als 3 Stunden netto erreicht wurde.

Mittwoch 3.9. Die gleiche Bahn brachte uns dieses Mal eine Station weiter nach Jakobsbad, von wo aus wir den 1655 m hohen Kronberg mit der Schwebebahn erklommen. Nachdem der Wanderleiter die Strapazen der vorgesehenen Abstiegsroute dem Alpstein entlang ausmalte, zogen es 3 Kameraden vor den sanfteren Weg nach Appenzell (780 m) hinunter zu gehen, wo sie auch nach ca. 4 Std., (ohne bei den 2 Beizen unterwegs einzukehren) eintrafen. Die Übrigen stiegen auf ausgewaschenen Pfaden südwärts ab und dann durch ein Hochmoor auf gepflegtem Pfad zur Chamhalden SAC Hütte hinauf. Da sie nicht bewirtet war, picknickten wir in ihrem Windschatten an der Sonne. Die nur 40 Wanderminuten entfernte Schwägalp lockte wohl, aber wir widerstanden der Versuchung und machten uns Richtung Wasserauen den Alpsteinwänden entlang auf den Weg. Leider zog bald tiefe Bewölkung auf und nahm uns den Genuss, die Felswände zu bestaunen. Schliesslich führten uns die Markierungen quer über die Alpweiden mitten durch wiederkauende Kuhherden und weidende Ziegen. Wir machten den Fehler, einige dieser schneeweissen Ziegen zu kraulen, worauf wir vom ganzen Rudel verfolgt wurden. Erst ein elektrischer Zaun kurz vor dem Abstieg machte diesem Spuk ein Ende. Jenseits des Baches wieder auf einem Strässchen, beschloss man, nach Lehmen (968 m) hinunterzugehen, um die geteerte Strasse zu vermeiden. Beim Restaurant in Lehmen wollte man den Publicar für die Heimreise bestellen, aber der war ausgebucht. Ein Hilferuf per Handy an unser Hotel wurde erhört. Die Zwei, die im Taxi keinen Platz mehr hatten, aber der lokalen Sprache mächtig waren, machten Autostopp.

Donnerstag 4.9. Da der wolkenfreie Himmel eine gute Fernsicht versprach, liessen wir uns per Bahn und Schwebebahn auf den Hohen Kasten 1794 m bringen. Und die Fernsicht war tatsächlich grandios. Im Süden bis Südosten blitzten die neu verschneiten höheren Bündner- und Tirolergipfel, im Westen beeindruckten die Kalksteinwände des Säntismassivs, im Osten sah man den Bodensee und im Norden die Hügel und Siedlungen der Ostschweiz. Von hier oben sah die vorgesehene Wanderroute auf dem Grat nach Staubern nicht anstrengend aus, um so weniger als der Wegweiser eine Wanderzeit von nur 1 3/4 Std. angab. Aber das täuschte; wir mussten mehr Höhenunterschiede bewältigen als man von einer Gratwanderung erwarten würde, nämlich -273 m und +229 m bis Staubern. Bei der Mittagsrast auf einem Gratstück erhielten wir von unserem Ostschweizer Geographieunterricht über das uns zu Füssen liegende Rheintal. Es war auffällig wie wenig Wasser der Rhein führte. Staubern (1735 m) erreichten wir nach 3 Std. Ein Abbruch der Wanderung durch eine Talfahrt mit der Kabinenbahn nach Frümsen im Rheintal wurde von allen diskussionslos verworfen. Lieber wollte man den sehr steilen Abstieg zur Alp Rain Hütte (1420 m) und dann die Traverse oberhalb des Säntisersees bis zu Ruhsitz (1265 m) auf sich nehmen. Für den Abstieg nach Brülisau (902 m) liess sich der grössere Teil der Gruppe dazu verleiten den sehr steilen Pfad durch ein Tobel zu nehmen, während der Rest der Gruppe den üblichen „Büsserweg“ unter die geplagten Füsse nahm. Synchron trafen sich beide Gruppenteile wieder in Brülisau bei der Postautohaltestelle. Ganze Wanderung in 7 Stunden.

Freitag 5.9. Zunächst war am Morgen, solange der Himmel noch klar war, eine Fahrt auf den Säntis (2500 m) auf dem Programm, dann eine Rundwanderung ab Schwägalp-Passhöhe (1305 m) zum sog. Ofenloch. Auch auf dem Säntis begeisterte uns das Panorama, insbesondere der Fernblick bis zu den Glarner Alpen. Interessant waren die Wanderer zu beobachten, die vom Schäfler oder von Tierwies her dem Säntis zustrebten. Unsere Wanderung begann um die Mittagszeit und führte zunächst durch einen Wald bis zu einer Lichtung im Hochmoor, wo längere Zeit gerastet wurde. Dann überschritt man den Chräzerenpass und wanderte weiter auf z.T. geteeter Strasse zur Alp Horn. Dort begann der interessante Teil der Rundwanderung. Auf einem immer schmaler werdenden Pfad kamen wir schliesslich zur Quelle des Necker (1249 m) unter einer ca. 100 m hohen Nagelfluhwand. Wegen der allgemeinen Trockenheit floss kaum Wasser. Der Ausstieg aus dem Felsenkessel war relativ steil und führte auch an einem schönen Wasserfall mit leider auch sehr wenig Wasser vorbei. Rast auf der Alp Neuwald auf 1317 m. Dann folgte der Abstieg wiederum in die Schlucht des Necker (1174m). Der Bach liess sich wegen der geringen Wasserführung gefahrlos überqueren. Wieder beeindruckten uns die hohen Nagelfluhwände. Das sog. Ofenloch ist eine hohe und grosse Höhle, eben ein Loch, in so einer rötlichen Wand. Dass der Ausstieg aus der Schlucht im unteren Teil hinter einem hohen Wasserfall vorbei führte, machte Spass. Der weitere Aufstieg war nicht harmlos, denn der Pfad war sehr nahe am Rand der bis 200 m hohen Schluchtfelswand angelegt. Es empfiehlt sich diesen Pfad nur aufwärts bei trockenem Boden zu begehen. Bei der Alp Horn schloss sich die Rundwanderung. Eine Stunde später erwischten wir gerade noch den letzten Bus auf der Schwägalp-Passhöhe. Ganze Wanderung +/-342 Höhenmeter in netto 3,5 Std., brutto 5 Std.

Samstag 6.9. Vorgesehen war ab der Ebenalp den Schäfler zu ersteigen, aber die Wolken und die Wetterprognosen liessen Regen erahnen. So war es klüger in den unteren Regionen zu bleiben. So wanderten wir ab Wasserauen (865 m) auf der geteerten Strasse zum Seealpsee (1140 m) und dann, nach kurzer Rast, auf stufenreichem Pfad zur Beiz vor dem Wildkirchli hinauf. Als unterwegs einige Regentropfen fielen hiess es: Aha, der Urs schwitzt. Nach einer Stärkung strebten wir via Wildkirchli und durch die Höhle der Ebenalp-Wasserauen Schwebebahn auf 1580 m zu. Zum Schluss möchte ich allen Kollegen für die fröhliche Kameradschaft herzlich danken.

Urs

Hochtourenwoche Bernina-Rosegg vom 3. bis 9. August 2003

Tourenleiter: Alex Kilchherr, Bernhard Strub, Corina Jehli

Bergführer: Heinz Arnold

Teilnehmer: Christina Haake, Judith Meister, Peter Strub, Dieter Buchbauer, Erich Hasler

Sonntag 3. August: Mit den ÖV erreichten wir um die Mittagszeit Silvaplana. Nach einem schlanken Essen gelangten wir zur Corvatsch-Luftseilbahn. Mit dieser fuhren wir bis zur Mittelstation. Dies war unser Touren-Ausgangspunkt. Nach einem gemütlichen Einlaufen erreichten wir am frühen Abend die Coazhütte, in welcher wir insgesamt dreimal übernachteten.

Montag 4. August: Von der Coazhütte brachen wir auf, um den Piz Glüschaint zu besteigen. Durch ein Gletscherlabyrinth mit etlichen Hindernissen und kniffligen Übergängen gelangten wir zum Fusse des Piz Glüschaint. Von hier aus folgten traumhaft schöne Kletterpartien. Nachdem wir den etwas schmalen Einstieg, bei welchem einige etwas Mühe bekundeten, hinter uns hatten, lockte schöner, griffiger Fels, sodass wir bald den Gipfel erreichten. Der Abstieg über die andere Seite des Berges war ebenso herrlich. Weiter unten auf dem Gletscher ging's über schmale Grate und hohe Abbruchstellen. Zufrieden gelangten wir zurück zur Coazhütte.



Dienstag 5. August: Sehr früh in der morgendlichen Dunkelheit brachen wir auf. Unser Weg führte uns wiederum durch das bekannte Gletscherlabyrinth, durch welches uns aber Bergführer Heinz meisterhaft den Weg voranging. Durch die langen Umwege infolge der zeitraubenden Gletscher-passage mussten wir unseren ursprünglichen Plan, den Piz Rosegg zu besteigen, ändern. Stattdessen ging's auf den Berg gegenüber, den Piz Sella. Über den gleichen Weg zurück gelangten wir wiederum zur Coazhütte.

Mittwoch 6. August: Für heute war ein Hüttenwechsel auf dem Programm. Also zum letzten Mal durchquerten wir den uns mittlerweile bekannten Gletscher und stiegen hinauf bis zum Sattel. Von hier aus ging es einige Stunden zuerst auf flachen, dann auf steileren Eis- und Schneefeldern in Richtung Marco e Rosahütte. Dann hiess es: Steigeisen demontieren! Es folgte eine längere Kletterpartie in einem von der Sonne erwärmten Gestein. Rechtzeitig vor dem abendlichen Gewitter gelangten wir zur Hütte.

Donnerstag 7. August: Nach einer Suchaktion unserer Pickel in der morgendlichen Dunkelheit standen wir ALLE pünktlich bereit zur Besteigung des Piz Bernina. Zuerst ging's über ein Firnfeld. Anschliessend folgten grandiose Kletterabschnitte, über welche wir schliesslich zum Gipfel gelangten. Der Abstieg folgte, anfangs teils durch Abseilen, über denselben Weg. Zurück bei der Marco e Rosa Hütte folgte ein langer, anfangs flacher, dann steiler werdender Anstieg über Schnee und Eis. Dann wieder Felsen. Schliesslich gelangten wir zum Piz Palü, mit seinem Haupt- und den zwei Nebengipfeln. Von da ging's zuerst über

den schmalen Grat, dann über Gletscher rasant talwärts. Es folgte nochmals eine Moräne und Gestein. Schliesslich erreichten wir das Diavolezza-Berggasthaus, wo uns ein kühles Bier erwartete.

Freitag 8. August: Heute führte unser Weg zum Piz Cambrena. Der Einstieg zur Route war so etwas wie eine Rutschbahn. Dann folgen phantastische Kletterabschnitte im aufgehenden Sonnenlicht. Im letzten Abschnitt hiess es nochmals die Steigeisen montieren. Die grossen Spalten immer wieder umgehend, erreichten wir dann den Gipfel. Nach einer genussreichen Rast hiess es wieder Abschied nehmen und absteigen. Auf selbem Weg zurück erreichten wir



unser vorher angelegtes Materialdepot. Von hier ging's fast flach über breite Gletscher und später über steinige, aber schnelle Wege abwärts zur Bovalhütte.

Samstag 9. August:

Nach dem gestrigen „bunten Abend“ gönnten wir uns heute Morgen etwas mehr Schlaf. Nach einem guten Morgenessen machten wir uns auf den Weg ins Tal, zur Station Morteratsch. Nach einem Znünihalt in Samedan folgte die Zugreise nach Hause.

Wir sagen besten Dank an die Tourenleiter und unseren Bergführer Heinz. Wir konnten die herrliche Woche in vollen Zügen geniessen und kamen alle wieder fit zurück. Alex, auch Dir nochmals herzlichen Dank für die erlebnisreiche Tour.

Erich

Xunderwäx-Aktionstag in Liestal am Samstag, 20.9.2003

Anlässlich des European Car Free Day haben sich in Liestal über 20 Organisationen zu einem Aktionstag zusammen gefunden, um die natürliche Fortbewegung und die Benützung der ÖVs zu fördern.

Der SAC zusammen mit der IG Klettern Basler Jura hatten sich gemeldet, diesen Tag mit einer Kletterwand zu unterstützen.

Und was für ein Tag: Schöner hätte sich das Herbstwetter nicht präsentieren können! Deshalb ein riesiger Dank an alle Helfer, die sich im Voraus gemeldet hatten und dann effektiv von Anfang bis Ende als Betreuer im Einsatz standen. Es waren von der JO: Michi Amrein, Raphael Koch und Serge Zihlmann. Von der IG Klettern: Stephan Brändlin (SAC Angenstein), Patrik Müller und Annemarie Bader. Ein besonderer Dank geht auch an Andy Luisier. Er durfte wegen unerwartet geänderter Parkplatzmöglichkeiten, erst am Samstagmorgen statt bereits am Freitagabend, die Kletterwand aufstellen, und musste deshalb kurzerhand sogar seinen Klettershop "Dynamo" vernachlässigen.

Aber was tut man nicht alles für einen guten Zweck?! Im Grunde "kämpften" wir ja dafür, dass man an den Felsen der Region weiterhin "xunderwäx" klettern dürfen und zukünftig nicht lange Autofahrten in ferne Gebiete auf uns nehmen müssen.

Der Zeughausplatz als etwas abseits gelegener Standort der Kletterwand hatte für uns den Vorteil, dass wir am Morgen die andern Stände ansehen und Attraktionen ausprobieren konnten, wie z.B. das Skybike (Raphael Koch erreichte die drittbeste Tageszeit!), das Holzsäge-Velo und viele andere "Eigenmotor-Fortbewegungsmittel".

Am Nachmittag wurde dann von Kindern und Erwachsenen zum Klettern Schlange gestanden, und wir hatten, vom Gstädtli anpassen, Gurt anziehen helfen bis zum Sichern und nebenbei auch Notieren von KIBE- und FABE-Interessierten, rund um die Uhr zu tun.

Die vielen begeisterten Gesichter haben (ein wenig) für das entgangene Bergwochenende entschädigt.

Annemarie Bader

Waldenburger Naturschutztag 2003

Grosseinsatz bei schönstem Wetter und Schnee!

Rund 35 Personen, darunter viele SAC-Mitglieder, einzelne Mitglieder des Naturschutzvereins und der Jagdgesellschaft Waldenburg und ein Teil der Konfirmandenklasse von Pfarrer Schürch besammelten sich am Samstagmorgen beim Schützenhaus.

Es galt die grossen Mengen Ast- und Strauchmaterial zu verräumen, welche im Rahmen einer Waldrandpflege im Gebiet Meiersberg vorgängig von der Forstequipe abgeschnitten worden sind. Doch wo war das Astmaterial geblieben? Es musste zuerst vom Schnee befreit werden, bevor es zu Haufen aufgeschichtet oder verbrannt werden konnte.

Nach dem Einsatz können die Dornengebüsche wieder ausschlagen und die Pflanzen auf einer von Büschen befreiten Magerwiese haben wieder genügend Licht zum Blühen.

Auch der „Neuntöter“, eine seltene Vogelart, welche im Gebiet regelmässig brütet, profitiert von den gepflegten Waldrändern. Zur Verbesserung seines Lebensraumes wurde anlässlich des Naturschutztages auch der erste Teil einer Weissdornhecke als Lebhag und Weidabgrenzung gepflanzt.

Der Anlass wurde mit einem guten Mittagessen im Schützenhaus, offeriert von der Gemeinde Waldenburg, beendet.

Feigenwinter Beat
Kreisforstingenieur, Waldenburg

HAPPY BIRTHDAY TO YOU

Zum bevorstehenden Geburtstag gratulieren wir unseren Kameradinnen und Kameraden von Herzen und wünschen ihnen Glück, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

95 Jahre:	Hans Freivogel	Weihermattstr. 3	4415 Lausen	21. Januar
85 Jahre:	Hans Schwab	Poststrasse 5	4410 Liestal	18. Dezember
80 Jahre:	Ruth Rickenbacher	Sägeweg 6	4448 Läfelfingen	18. Januar
75 Jahre:	Alfred Feld	Mattweg 32	4144 Arlesheim	9. Dezember
70 Jahre:	Lorenz Heinzmann	Z'Aegerschbodustrasse	3932 Visperterminen	9. Dezember
	Rolf Bader	Mühlestiegrain 7	4125 Riehen	26. Dezember
	Franz Bürgi	Schulgasse 4	4455 Zunzgen	26. Dezember
	Alfred Hartmann	Im Aengerli	4313 Möhlin	28. Dezember



L	=	Leicht	wa	=	wenig anstrengend
WS	=	Wenig Schwierig	za	=	ziemlich anstrengend
ZS	=	Ziemlich Schwierig	sa	=	sehr anstrengend
S	=	Schwierig	ÖV	=	Hin- und Rückreise
AS	=	Selbständiges Anseilen			mit öffentlichen
		und Seilhandhabung			Verkehrsmitteln
		erforderlich			

**Hinweise:**

Die Touren und Anlässe sind grundsätzlich für alle Mitglieder offen, weshalb auf den Zusatz "auch für SEN" verzichtet wird.



Auf Wunsch der "Mittwochswanderer" werden die Mittwochsanlässe separat unter "SENIORENECKE" anschliessend an "Touren und Anlässe" publiziert.



Achtung: die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Dezember Klettern in Halle mit Videoanalyse**13.**

Ort: Kletterzentrum Magnet in Niederwangen bei Bern

Sa.

Programm: Theorie und Praxis vom Klettern, Techniktraining und Trainingsgestaltung mit Videoanalyse. Also, das ist ein Kurs für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene Alpinisten oder Kletterer, die sich beim Klettern verbessern wollen. Es wird in Gruppen gearbeitet unter der Aufsicht von Bergführer Martin Grossen. Kosten ca. Fr. 80.--.

Schriftliche Anmeldung bis 6. Dezember

Tourenleiter: Fredy Miescher, Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf

☎ 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79

mail : fredymiescher@datacomm

Dezember Schneeschuhtour Eggbergen WS/za**14.**

LK: 1172 Muotatal

So.

Fahrt mit Gondelbahn ab Flüelen nach Eggbergen 1446m. Aufstieg mit Schneeschuhen via Hünderegg 1800m auf den Hagelstock 2182m Wir blicken nun in die Gegend, die wir vom letzten Winter her bestens kennen. Abstieg über Rüti, Schattigen Bergen zurück zur Bergstation und per Gondelbahn nach Flüelen hinunter.

Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 2 Std. Kosten ca. Fr. 75.-- inkl. Fahrt und Gondelbahn.

Schriftliche Anmeldung bis 8. Dezember. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Peter Isch, Arisdörferstrasse 79E, 4410 Liestal

☎ 061 921 38 57 G 061 906 96 33

Dez./Jan. 31./1.1. Mi./Do. **Silvesterhock auf der Waldweid**
 Wer abseits des Rummels in geselliger SAC-Atmosphäre den Jahreswechsel verbringen will, ist in unserer Waldweidhütte an der richtigen Adresse. Mit einem feinen Nachtessen und einem Mitternachtsimbiss möchte Euch das Hüttenteam verwöhnen. Wer den Neujahrmorgen in der Hütte beginnen will, kann selbstverständlich auch übernachten. Um dem Anlass einen persönlichen Rahmen zu geben, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt. Wir freuen uns heute schon auf Eure Teilnahme. Wer in der Hütte übernachten möchte, sollte dies in der Anmeldung vermerken.
 Kosten für Apéro / Nachtessen / Mitternachtsimbiss ca. Fr. 46.--.
 Treffpunkt ab 18.00 Uhr in der Waldweidhütte
 Anmeldung bitte schriftlich oder per E-Mail bis 22. Dezember an
 Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf
 ☎ 061 931 29 48 mail: friwahl@swissonline.ch
 Hüttenteam Priska + Hans Frischknecht / Regula + Werner Schaub

Januar 3. Sa.	<p>Winterkletterkurs am Brüggli Grat für alle! Dieses Jahr findet der Winterkletterkurs am Brüggli Grat bei Selzach statt. Es sind alle Alpinisten ob Anfänger oder Köhner – willkommen. Für den nicht so erfahrenen Hochtouren gänger ist der Kurs eine gute Gelegenheit die Technik des Steigeisenkletterns im Beisein von erfahrenen Leitern und Seilführern zu üben. Der Erfahrene kann versuchen, seine Technik zu verfeinern und vielleicht einmal an die Grenzen zu gehen. Bei Bedarf werden zwei Stärkeklassen gebildet. Ausrüstung: Warme Kleider, evtl. 2 Paar Handschuhe, Kletterausrüstung, Helm, Steigeisen und Seil, wenn vorhanden. Kosten: ca. Fr. 15.--. Keine Anmeldung und Tourenbesprechung. Wir besammeln uns um 8:00 Uhr im Gitterli. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt, denn auf jeder Tour kann man von Schneetreiben, Regen und Kälte überrascht werden. Tourenleiter: Andreas Vizeli, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst ☎ 061 811 33 86 Natel: 079 222 83 60 mail: andreas.vizeli@bluewin.ch</p>
----------------------	--

Januar 11. So. **Zeglingerbummel (auch für Sen. und JO)**
 LK 1068 Sissach, 1088 Hauenstein
 Eine der ersten Touren im neuen Jahr ist jeweils die gemütliche Wanderung nach Zeglingen. Dort treffen wir uns traditionellerweise mit den Kameradinnen und Kameraden der Sektion Aarau zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Rössli.
 Route: Wir wollen wieder einmal die **klassische Route von Sissach** aus unter die Füsse nehmen.
 Abmarsch 08:00 Uhr ab Bahnhof Sissach über Wittinsburg-Känerkinden-Buckten-Häfelfingen-Zeglingen, ca. 4 Std. Znüni aus dem Rucksack oder im Restaurant unterwegs. Rückmarsch ca. 15:00 Uhr über Rünenberg nach Gelterkinden oder Tecknau. Kosten für das Mittagessen ca. Fr. 34.-
 Es besteht auch die Möglichkeit, nur am Mittagessen in Zeglingen

teilzunehmen oder auf eigene Faust eine kürzere Route zu machen.
Anmeldung in jedem Fall für die Wanderung und für das Mittagessen bis
5. Januar 2004 an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung.

Tourenleiter: Hermann Schwitter, Brühlweg 32 4132 Muttenz
☎ 061 461 74 52m mail: h.schwitter@bluewin.ch

Januar 10./11. Sa./So.	<p>Tiefschneekurs Andermatt</p> <p>Dieser Kurs richtet sich an SkitourenfahrerInnen, die zu Beginn der Wintersaison ihre Fahrkünste im Neuschnee verbessern möchten. Mit Hilfe einer Videokamera können wir unseren Fahrstiel selbst beurteilen und korrigieren. Fahrt mit dem Pw nach Andermatt und mit der Seilbahn auf den Gemsstock. Unser Bergführer kennt den Gemsstock und alle Variantenabfahrten, sodass wir an diesem Wochenende einige tausend Höhenmeter im Tiefschnee abfahren können. Eine ideale Vorbereitung auf die Skitourensaison. Es braucht keine Tourenausrüstung. Übernachtung im Hotel in Andermatt. Bergführer: Heinz Arnold. Kosten: ca. Fr. 320.--.</p> <p>Schriftliche Anmeldung bis 30. November. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.</p> <p>Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil ☎ P 061 933 01 05 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch G 061 903 22 00 mail: kilchherrbau@bluewin.ch</p>
---	--

Januar 24./25. Sa./So.	<p>Ski- und Snowboardtour Wildstrubel ZS/za</p> <p>LK: 1267 Gemmi - Samstag: Anreise, Aufstieg über Engstligenalp, Übernachtung in SAC-Hütte. Sonntag: Aufstieg auf die herrlichen Gipfel des Wildstrubels, Abfahrt und Heimreise. Bergführer Walter Fetscher, Attighausen. Kosten: ca. Fr. 200.--</p> <p>Schriftliche Anmeldung bis 19. Januar. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.</p> <p>Tourenleiter: Bernhard Strub, Adelgasse 17, 4446 Buckten ☎ 079 285 11 31 mail: bernhard.strub@bluewin.ch</p>
---	---

Januar 17. Sa.	<p>Steileiskurs (Grundkurs)</p> <p>Der Kurs findet je nach Verhältnissen im Raum Grindelwald, Kandersteg oder Räbloch (Emmental) statt. Kursstoff: Vermittlung der speziellen Eisklettertechnik, Sicherungs- und Materialfragen. Es ist ein Grundkurs. Erfahrene Eiskletterer, welche den Kurs als Auffrischung des einmal Erlernen besuchen möchten, sind ebenfalls willkommen. Material: Steigeisen, Eishammer oder Eispickel, Helm, Kletterzeug, Seil wenn vorhanden. Bei Bedarf können Eishämmer zur Verfügung gestellt werden; Anfragen beim Leiter (bitte min. 10 Tage vor dem Kurs). Technische Leitung: Martin Grossen, Bergführer, Fahrni. Kosten ca. Fr. 90.--. Anmeldung bis 12. Januar. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert</p> <p>Kursleiter: Max Zehntner, Brunrainstrasse 20, 4411 Seltisberg ☎ P 061 913 92 55 mail: mzehntner@bluewin.ch</p>
---	--

Januar
24./25.
Sa./So.

Skitourenkurs Gitschenen

In diesem Kurs werden wir die grundlegenden Regeln des Tourengehens erlernen oder repetieren. Richtige Handhabung des LVS im Sende- sowie im Suchmodus. Spitzkehren, auch in schwierigem Gelände, Einsatz der Lawinsonde, etc. Für Anfänger zu empfehlen. Auf unseren Anwendungstouren werden wir auch den Aufbau der Schneedecke beobachten und Heinz wird uns sicher diesen oder jenen Tipp geben, damit wir den Rest der Saison so richtig geniessen können. Fahrt mit dem PW nach St. Jakob im Isenthal und mit der Seilbahn bis zum Hotel. Samstag und Sonntag Skitouren mit Unterricht oder Unterricht auf Skitouren. Unterkunft im gemütlichen Gasthaus Gitschenen mit Halbpension. Bergführer Heinz Arnold. Kosten: ca. Fr. 250.--. Schriftliche Anmeldung bis 11. Januar 2004. Achtung die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
☎ P 061 933 01 05 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch
G 061 903 22 00 mail: kilchherrbau@bluewin.ch

Januar
28./29.
Mi./Do.

Gridone (Ski)

LK 1332 Brissago. Mittwoch: Fahrt mit PW. Nach Mergugno (Brissago) 1050 m. Aufstieg zur Capanna Al Legn (1804 m) ca. 2.5 Std. Donnerstag: Aufstieg zum italienisch/schweizerischem Grenzgipfel Gridone (2187 m), ca. 2,5 Std. Eine herrliche Rundschau auf die Alpen sowie der Tiefblick auf die Inseln von Brissago ist der Lohn des Aufstiegs. Abfahrt auf gleicher Route bis Mergugno. Kosten ca. Fr. 50.--. Anmeldung bis 17. Januar. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf
☎ 061 931 29 48 mail: friwahl@swissonline.ch

Januar
30.
Fr.

Veltlinertour mit Pistenski **L/wa**

LK: 256 Disentis
Abfahrt 6:30 Uhr, Parkplatz Rest. Gitterli Liestal.
Wir treffen uns um 8:30 Uhr beim Bahnhof Andermatt und lösen eine Tageskarte. Achtung Halbtax und Seniorenausweis mitnehmen. Auf dem Oberalppass verlassen wir die Bahn und benutzen nach Lust und Laune die Sessel- und Skilifte. Zum Mittagessen und einem Glas Veltliner treffen wir uns in einem Restaurant. Rückkehr ca. 19:00 Uhr in Liestal. LVS und Schaufel nicht nötig. Kosten ca. Fr. 50.-- exkl. Fahrt. Anmeldung bis 27. Januar. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert. Betr. Durchführung und bilden der Fahrgemeinschaften, bitte am 29. Januar zwischen 18:00 und 20:00 Uhr anrufen.

Tourenleiter: Ruedi Vonäsch, Schwieriweg 3, 4410 Liestal
☎ 061 922 06 42

- Januar** **Gehrihorn WS** **ÖV**
- 31.** Von Kien bei Reichenbach über den Nordrücken zum
Sa. Gehrihorn 2130m. Abfahrt nach Frutigen. Unser Ziel ist das das
Frutigtal dominierende Gehrihorn, einer der beliebtesten Skiberge der
Berner Voralpen. Im Aufstieg folgen wir dem sanft ansteigenden
Nordrücken, runter geht's dann ein bisschen rassistiger direkt nach
Frutigen über grosse offene Hänge. Aufstieg 1420 m Abfahrt 1370 m
Bemerkungen:
Ausgangs- und Zielpunkt dieser Tour sind tief gelegen – Durchführung
nur bei Schnee bis in die Niederungen!
Allfällige Alternativen: Galmschibe (R 431), Ammertenspitz (R 661)
oder Rauflihorn (R 420).
Kosten: Reisekosten, heisse Schoggi für den Tourenleiter.
Anmeldung bis 28. Januar 2004
Tourenleiter: Urban Wyser, direkt per Mail an: urban.wyser@gmx.ch
☎ 033 335 06 38 oder 062 390 16 50
-
- Februar** **Skitourenwoche „Val d`Hérens“** **WS/za**
- 7.-14.** Wenig bekannte Skitouren vor der imposanten Gebirgskulisse des Val
Sa.-Sa. d`Hérens. Wir werden von einem Hotel im Tal in alle
Himmelsrichtungen zu unseren Touren ausschwärmen.
Mögliche Touren : Pointes de Tsavolire 3026m, Sasseneire Pt.
3046m, Becca de Lovégno 2820m, Pointe du Tsaté 3077m, Planche
de la Cretta 2926m, Mel de Niva 2760m.
Bergführer : Franz Kühni. Kosten: ca Fr. 750.-- ohne Reise.
Anmeldung bis 27. Dezember. Es findet keine Tourenbesprechung
statt, die Angemeldeten werden schriftlich informiert.
Tourenleiterin: Evelyne Kühni, Schlatti, 3624 Schwendibach
☎ Fax 033 442 17 69 mail: feljk@gmx.ch
-
- Februar** **Walalpgrat WS+** **ÖV**
- 8.** Von Oberstocken über die NE-Seite zum Walalpgrat 1920 m; Abfahrt
So. nach Blumenstein. Anstrengende, aber landschaftlich sehr reizvolle
und lohnende Skitour zum Walalpgrat ('Vorgipfel' vom Stockhorn) mit
atemberaubendem Ausblick über den Thunersee, das Aare- und das
Gürbetal. Im Aufstieg folgen wir lange einer Holzstrasse im steil
ansteigenden Nordhang der Stockhornkette, dann über Unter Baach
und Ober Baach zum Gipfel. Runter geht's dann rassistiger in einem
steilen Kessel zum Alpetli, mit kleiner Gegensteigung zur Lochhütte
und schliesslich flach auslaufend nach Blumenstein. Aufstieg 1229 m,
Abfahrt 1251 m.
Bemerkungen: Ausgangs- und Zielpunkt dieser Tour sind tief gelegen
– Durchführung nur bei Schnee bis in die Niederungen!
Allfällige Alternativen: Galmschibe (R 431), Ammertenspitz (R 661)
oder Rauflihorn (R 420). Kosten: Reisekosten, heisse Schoggi für
Tourenleiter. Anmeldung bis 4. Februar 2004
Tourenleiter: Urban Wyser, direkt per Mail an: urban.wyser@gmx.ch
☎ 033 335 06 38 oder 062 390 16 50

VORANZEIGEN

- März** **Skitourenwoche im Sellraintal Tirol,** **WS/za**
20.-27. **(Oetztaler- und Stubaieralpen)**
Sa.-Sa. Unterkunft: Alpengasthof Praxmar, A-6182 Gries im Sellrain,
 1710 m.ü.M. Internet: www.praxmar.at
 Touren je nach Verhältnissen in der näheren Umgebung bis 3300 m.
 Bergführer: Karl Gisler, Spiringen.
 Kosten: ca. Fr. 800.-- ohne Reisekosten
 Tourenbesprechung: Teilnehmer werden schriftlich informiert.
 Anmeldung: schriftlich bis 31. Dezember an den
 Tourenleiter: Hans Ehrsam, 6749 Cavagnago
 ☎ Fax: 091 864 18 65 mail: giovanni@swissonline.ch
- März/April** **Ski- und Snowboardtourenwoche Zermatt** **ZS/za** **ÖV**
27.-2.4. Von St. Luc im Val d'Anniviers aus touren wir über die Hütten Turtmann,
Sa.-Fr. Tracuit, Ar. Pitetta, Mounet, Schönbühl.
 Als Gipfelziele fassen wir das Frilhorn 3124m, Les Diablonds 3592m,
 Tête de Milon 3693m, Zinalrothorn 4221m, Ob. Gabelhorn 4063m ins
 Auge. Bergführer Walter Fetscher, Attighausen.
 Kosten: ca. Fr. 900.--
 Schriftliche Anmeldung bis 15. März. Keine Tourenbesprechung. Die
 angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Bernhard Strub, Adelgasse 17, 4446 Buckten
 ☎ 079 285 11 31 mail: bernhard.strub@bluewin.ch
- April/Mai** **Skitourenwoche Dauphiné** **ZS/za**
24.-1.5. Cartes IGN 1:25'000 Blatt 3436ET Meije-Pelvoux;
Sa.-Sa. Hochalpine Skitourenwoche, klassische Skirundtour um die Meije im
 Parc National des Ecrins
 Ausgangspunkt: La Grave – Endpunkt: Le Monetier-les Bains
Besteigungen: Dôme de la Lauze – Col de la Girose 3514m, Col de la
 Casse Déserte 3483m, Pic des Agneaux 3665m oder Pointe de Chamois
 3315m, Pic de Neige Cordier 3614m, Barre des Ecrins (Dôme de Neige
 4015 m), Col de Monêtier 3339m,
Hütten: Refuge de Châtelleret (1x), Refuge de l'Alpe de Villar-d'Arêne
 (2x), Refuge des Ecrins (1x), Refuge du Glacier Blanc (1x), Hôtel in La
 Grave (2x)
 Bergführer: Jean Gaudin, Evolène ; Kosten: ca. Fr. 950.-- inkl. Reise
 Schriftliche Anmeldung bis 12. April. Keine Tourenbesprechung, die
 Teilnehmer werden schriftlich orientiert.
 Tourenleiter: Urs Müller, Res. Camarino 4, 6516 Cugnasco
 ☎ P: 091 / 859 20 85, G: 091 / 756 68 15,
 E-mail: urs.mueller@im-maggia.ch

Mai
8.-19.
Sa.-Mi.

Grands Causses / Cevennen I - m Auto

Auf mehrfachen Wunsch hin organisiere ich nochmals Wanderferien in der Gegend von Le Rozier, wo die Jonte in den Tarn mündet. Die Schluchten von Tarn und Jonte und die Grands Causses bilden die westlichen und südlichen Abgrenzungen der Cevennen und liegen ausserhalb des gleichnamigen Nationalparks. Le Rozier ist während einer Woche Ausgangspunkt für ca. 5-stündige Wanderungen mit Höhendifferenzen bis zu 500m. Sowohl landschaftlich, kulturell als auch in Bezug auf die Vegetation für uns ein herrliches Wandergebiet; dank seiner südlichen Lage im Mai schon sehr mild. Die weite Reise legen wir im Auto in je 2 - 3 Tagen zurück, fahren möglichst ohne Autobahnen durch unbekannte, reizvolle Landschaften, besuchen einige Sehenswürdigkeiten oder stimmen uns auf kurzen Wanderungen ein auf die Wandertage.

Die Kosten betragen je nach Entwicklung des Euro und abhängig von noch ungeklärten Hotelpreisen ca. Fr. 1050.-- für Halbpension im Doppelzimmer, Trinkgelder, Eintritte, z.T. Getränke, ohne Reise. Anmeldungen so bald als möglich an die

Tourenleiterin: Inge Vonderschmitt Huggenberger,
Hauptstr. 2, 4144 Arlesheim

☎ 061 701 50 21 mail: inge@mailslot.ch

Mai/Juni
24.-2.6.
Mo.-Mi.

Wanderferien Vercors 2004 m

Der Vercors, ein Naturschutzgebiet in den französischen Voralpen, ist ein verkarstetes Kalkgebirge, gekennzeichnet durch schroffe Felswände und weitläufige Hochebenen. Er liegt zwischen der Klus von Grenoble und dem Tal der Drôme und bildet für uns ein fantastisches Wandergebiet mit grossartiger Vegetation und Blütenpracht. Mehrfachem Wunsch entsprechend fahren wir nochmals nach Chichilianne resp. Treschenulles-Nonnières. Von diesen zwei Standorten aus unternehmen wir abwechslungsreiche Wanderungen von durchschnittlich 5 Std. mit Höhendifferenzen bis ca. 800m. Kosten im Doppelzimmer voraussichtlich Fr. 750.-- resp. Fr. 950.-- im Einzelzimmer, ohne Fahrkosten.

Nähere Auskunft und Anmeldung ab sofort bei der

Tourenleiterin: Inge Vonderschmitt Huggenberger, Hauptstrass 2,
4144 Arlesheim

☎ Fax 044 701 50 21 mail: inge@mailslot.ch

Juli
12.-17.
Mo.-Sa.

Tourenwoche: Vom Flüelapass zum Albulapass



LK 258 Bergün

Wir machen leichtere Hochtouren mit Walter Pfister in der Umgebung der Chamonna da Grialetsch und der Chamonna digl Kesch. Vorgesehen sind Besteigungen wie Scalettahorn 3068m, Piz Grialetsch 3131m, Chüealphorn 3078m, Piz Kesch 3418m, Piz Forun 3052m und Hoch Ducan 3063m.

Tourenleiter Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal

☎ 061 921 16 06 mail: franz.schaefer@bluewin.ch

Juli/Aug. Kletterwoche Bergell 4c obl.

31.-7.8. Albigna-Hütte 4 Tage und Sciora-Hütte 3 Tage ist unser Ausgangsort.
Sa.-Sa. Schwierigkeitsgrad ist 4 – 5+. Je nach Teilnehmer und Wetter

entscheiden wir an Ort über die Routen. Bergführer, Martin Grossen.

Anmeldung, schriftlich bis 10. Juli 2004

Tourenleiter: Fredy Miescher Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf

 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79

Mail: fredymiescher@datacomm.ch

August Hochtourenwoche Urnerland

8.-14. In diesem Jahr werden wir alles “kombinierte Touren“, d.h. Gletscher-
So.-Sa. touren mit Felspassagen bis zum 3. Schwierigkeitsgrad unternehmen.
So. Anreise und Aufstieg in die Kröntenhütte.

Mo. Überschreitung Krönten 3107m, Aufstieg via Ostgrat ZS / II –III
zurück zur Kröntenhütte.

Di. Hüttenwechsel zur Etzlihütte.

Mi. Überschreitung Bristenstock 3072m. Aufstieg via Südgrat ZS / III.
Abstieg nach Bristen ins Hotel.

Do. Fahrt auf den Furkapass. Besteigung Mutthorn-Nordgrat 3100m
WS. Ab Nachmittag Aufstieg zur Sidelenhütte.


Fr. Galenstock 3583m via Ostsporn ZS / II – III. Abstieg nach
Tiefenbach. Nachmittags Aufstieg zur Voralphütte.

Sa. Fleckistock 3416m WS. Abstieg ins Tal, Heimreise

Bergführer: Heinz Arnold. Unterschächen

Kosten: ca. Fr.900.-- inkl. Reise. Intressenten erhalten ein detailliertes
Programm.

Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil

 061 933 01 05 / 079 439 66 94 Fax 061 903 22 01

mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch

September Kletterwoche Frankreich

11.-18. In den Schluchten von la Jonte und le Tarn klettern wir über den
Sa.-Sa. gleichnamigen Flüssen Mehr-und Einseillängen. Begleitet und beobachtet
werden wir von richtigen Geiern, ausserdem können wir uns als
Kajakpaddler auf dem Tarn-Fluss versuchen. Kosten ca. Fr. 1'200.--
Bergführer: Martin Grossen.

Schriftliche Anmeldung bis Ende April

Tourenleiter: Raymond Richner, Hofmattstrasse 35, 4415 Lausen

 G 061 713 19 99 mail: richner-architektur@bluewin.ch

Für die jeden Mittwoch durchgeführten Seniorenwanderungen, die in den CN nicht publiziert sind, erhalten Interessenten jeweils am Montag oder Dienstag über folgende Adressen Auskunft:

Hans Jenni	Reinacherstr. 264	4053 Basel	061 331 08 18
Franz Schäfer	Rehlagstrasse 11	4410 Liestal	061 921 16 06
Casimir Wyser	Hauptstrasse 16	4438 Langenbruck	062 390 16 50

☛ **Achtung: die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.**

Dezember **Buckten – Eptingen – Oberdorf**



10. Mi. Basel ab 8:28 Uhr, Liestal ab 8:43 Uhr, Sissach ab 8:57 Uhr, Buckten an 9:06 Uhr

Wanderroute: Buckten – Hasengatter – Laufmatt – Eptingen - Reien – Oberdorf.

Aufstieg / Abstieg je ca 450 m, Marschzeit ca 4,75 Std.

Mittagessen im Restaurant in Eptingen.

Anmeldung bis 9. Dezember an den

Tourenleiter Hansueli Strähl, Jurastr. 59, 4411 Seltisberg

☎ 061 911 99 42

Dez./Jan. **Silvesterhock auf der Waldweide**

31./1.1. Mi./Do. Wer abseits des Rummels in geselliger SAC-Atmosphäre den Jahreswechsel verbringen will, ist in unserer Waldweidhütte an der richtigen Adresse. Mit einem feinen Nachtessen und einem Mitternachtsimbiss möchte Euch das Hüttenteam verwöhnen. Wer den Neujahrsmorgen in der Hütte beginnen will, kann selbstverständlich auch übernachten. Um dem Anlass einen persönlichen Rahmen zu geben, wird die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt. Wir freuen uns heute schon auf Eure Teilnahme. Wer in der Hütte übernachten möchte, sollte dies in der Anmeldung vermerken.

Kosten für Apéro / Nachtessen / Mitternachtsimbiss ca. Fr. 46.--.

Treffpunkt ab 18:00 Uhr in der Waldweidhütte

Anmeldung bitte schriftlich oder per E-Mail bis 22. Dezember an

Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf

☎ 061 931 29 48, Mail: friwahl@swissonline.ch

Hüttenteam Priska + Hans Frischknecht / Regula + Werner Schaub

Januar **Zeiherr Homberg**

7. LK 1069 Frick und 1089 Aarau

Mi. Diese winterliche Querwanderung durch den Kettenjura führt aus dem Fricktal hinüber ins Aaretal. Route: Station Effingen 461m - Eichwald 559m - Zeiherr Homberg 782m - Schenkenbergerhöf 565m - Ruine Schenkenberg 631m - Thalheim 454m - Gatter 643m - Biberstein 363m

(- Aarau). Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Mittagessen im Restaurant in Thalheim. Auf- und Abstiege ca. 600m/500m . Wanderzeit 4,5 Std bis Biberstein. Billet: Wohnort - Zeihen und zurück ab Aarau. Basel ab 07:53 Uhr. Liestal ab 07:28 Uhr (über Basel!).
Anmeldungen bis Montag 5. Januar, 17 Uhr, an die
Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger,
Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim
☎ 061 701 50 21 mail inge@mailslot.ch

Januar

Zeglingerbummel

11.

LK 1068 Sissach, 1088 Hauenstein

So.

Eine der ersten Touren im neuen Jahr ist jeweils die gemütliche Wanderung nach Zeglingen. Dort treffen wir uns traditionellerweise mit den Kameradinnen und Kameraden der Sektion Aarau zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Rössli.
Route: Wir wollen wieder einmal die **klassische Route von Sissach** aus unter die Füsse nehmen.
Abmarsch 08:00 Uhr ab Bahnhof Sissach über Wittinsburg-Känerkinden-Buckten-Häfeltingen-Zeglingen, ca 4 Std. Znüni aus dem Rucksack oder im Restaurant unterwegs. Rückmarsch ca. 15:00 Uhr über Rünenberg nach Gelterkinden oder Tecknau. Kosten für das Mittagessen ca. Fr. 34.-
Es besteht auch die Möglichkeit, nur am Mittagessen in Zeglingen teilzunehmen oder auf eigene Faust eine kürzere Route zu machen.
Anmeldung in jedem Fall für die Wanderung und für das Mittagessen bis 5. Januar 2004 an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung.
Tourenleiter: Hermann Schwitter. Brühlweg 32 4132 Muttenz
☎ 061 461 74 52, Mail: h.schwitter@bluewin.ch

Januar

Oberdorf – Titterten – Hölstein



14.

Besammlung, Oberdorf WB Haltstelle 8:30Uhr

Mi.

Route: Oberdorf – Will – Gagsen – Titterten Mittagshalt im Rest. Sodhus – Ob. Serzach – Abendsmatt – Lampenberg – Hölstein. Aufstieg total 500m, Abstieg 550m, Marschzeit 5 Std. Aussteigen ist jederzeit möglich. Basel ab 7:52 Uhr, Liestal ab 8:04 Uhr, Achtung neuer Fahrplan.
Anmeldung bis 12. Januar
Tourenleiter Casimir Wyser, Hauptstrasse 16 4438 Langenbruck
☎ 062 390 16 50

Januar


Engadiner Sportwoche


18.-25.

Polysportive Woche für Langläufer, Pistenfahrer, Spaziergänger, etc. aller Alterskategorien. Unterkunft: Sporthotel Pontresina. Kosten: Pro Person je nach Zimmerkategorie voraussichtlich Fr. 900.-- bis 1080.--, inkl. Halbpension und Reise. Anmeldung: sofort bis spätestens 15. Oktober telefonisch oder schriftlich an die Tourenleiterin. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.


So.-So.

Tourenleiterin: Helene Maritz-Baumann
Brachmattstr. 16, 4144 Arlesheim
☎ 061 701 53 26

Januar **Von der Ergolz zum Rhein** 


28. Mi. LK 1067 Arlesheim, 1068 Sissach
 Für den Fall dass auch bei uns einmal Schnee liegt, machen wir eine Wanderung im flacheren Baselbiet. Treffpunkt: Bahnhof Liestal um 09:20 Uhr beim Kiosk, Basel ab 09:03 Uhr, Gelterkinden ab 09:02 Uhr.
 Wanderung Liestal - Schöntal - Hülften - Erlen - Pratteln an den Rhein, ca. 2.25 Std., Mittagsverpflegung im Rest. Saline in Schweizerhalle, anschliessend via Waldhaus nach Birsfelden, Tram Nr. 3 Endstation.
 Marschzeit ca. 3.5 Std., etwa 85 m Aufstieg und 145 m Abstieg.
 Anmeldung, wichtig für Verpflegung, bis Mittwoch 21. Januar.
 Tourenleiter Franz Schäfer, Rehhagstr. 11, 4410 Liestal
 061 921 16 06 mail: franz.schaefer@bluewin.ch

Januar **Veltlinertour mit Pistenski** **L/wa**

30. Fr. LK: 256 Disentis
 Abfahrt 6:30 Uhr, Parkplatz Rest. Gitterli Liestal.
 Wir treffen uns um 8:30 Uhr beim Bahnhof Andermatt und lösen eine Tageskarte. Achtung Halbtax und Seniorenausweis mitnehmen. Auf dem Oberalppass verlassen wir die Bahn und benutzen nach Lust und Laune die Sessel- und Skilifte. Zum Mittagessen und einem Glas Veltliner treffen wir uns in einem Restaurant. Rückkehr ca. 19:00 Uhr in Liestal. LVS Und Schaufel nicht nötig. Kosten ca. Fr. 50.-- exkl. Fahrt.
 Anmeldung bis 27. Januar. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert. Betr. Durchführung und Bilden der Fahrgemeinschaften, bitte am 29. Januar zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr anrufen.
 Tourenleiter: Ruedi Vonäsch, Schwieriweg 3, 4410 Liestal
 061 922 06 42

VORANZEIGEN

Febr./März **Senioren-Skitourenwoche im Diemtigtal**

29.- 5.3. LK 253 S u. 263 S, 1:50'000.
So.-Fr. Leichte bis mittelschwere Touren im Diemtigtal. Unterkunft in Doppelzimmern mit Dusche und WC, inkl. Halbpension. Nur wenig Einzelzimmer verfügbar. Max. 16 Teilnehmer. Mögliche Touren: Meniggrat, Mägginserhore, Wiriehorn, Bodezehorn, Turnen, Niederhorn, Rauflihorn, Abendberg.
 Kosten pro Teilnehmer ca. Fr. 700.-- bis Fr. 750.-- je nach Anzahl.
 Anmeldung: sofort aber spätestens bis 31. Januar telefonisch oder schriftlich an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Hans-Peter Maritz
 Brachmattstr. 16, 4144 Arlesheim
 061 701 53 26, mail: maritz@datacomm.ch

Mai
8.-19.
Sa.-Mi.

Grands Causses / Cevennen I - m Auto

Auf mehrfachen Wunsch hin organisiere ich nochmals Wanderferien in der Gegend von Le Rozier, wo die Jonte in den Tarn mündet. Die Schluchten von Tarn und Jonte und die Grands Causses bilden die westlichen und südlichen Abgrenzungen der Cevennen und liegen ausserhalb des gleichnamigen Nationalparks. Le Rozier ist während einer Woche Ausgangspunkt für ca. 5-stündige Wanderungen mit Höhendifferenzen bis zu 500m. Sowohl landschaftlich, kulturell als auch in Bezug auf die Vegetation für uns ein herrliches Wandergebiet; dank seiner südlichen Lage im Mai schon sehr mild. Die weite Reise legen wir im Auto in je 2 - 3 Tagen zurück, fahren möglichst ohne Autobahnen durch unbekannte, reizvolle Landschaften, besuchen einige Sehenswürdigkeiten oder stimmen uns auf kurzen Wanderungen ein auf die Wandertage.

Die Kosten betragen je nach Entwicklung des Euro und abhängig von noch ungeklärten Hotelpreisen ca. Fr. 1050.-- für Halbpension im Doppelzimmer, Trinkgelder, Eintritte, z.T. Getränke, ohne Reise. Anmeldungen so bald als möglich an die

Tourenleiterin: Inge Vonderschmitt Huggenberger,
 Hauptstr. 2, 4144 Arlesheim
 ☎ 061 701 50 21 mail: inge@mailslot.ch


Mai/Juni
24.-2.6.
Mo.-Mi.

Wanderferien Vercors 2004 m Auto

Der Vercors, ein Naturschutzgebiet in den französischen Voralpen, ist ein verkarstetes Kalkgebirge, gekennzeichnet durch schroffe Felswände und weitläufige Hochebenen. Er liegt zwischen der Klus von Grenoble und dem Tal der Drôme und bildet für uns ein fantastisches Wandergebiet mit grossartiger Vegetation und Blütenpracht. Einem mehrfachen Wunsch entsprechend fahren wir nochmals nach Chichilianne resp. Treschenulles-Nonnères. Von diesen zwei Standorten aus unternehmen wir abwechslungsreiche Wanderungen von durchschnittlich 5 Std. mit Höhendifferenzen bis ca. 800m. Kosten im Doppelzimmer voraussichtlich Fr. 750.-- resp. Fr. 950.-- im Einzelzimmer, ohne Fahrkosten. Nähere Auskunft und Anmeldung ab sofort bei der

Tourenleiterin: Inge Vonderschmitt Huggenberger, Hauptstrass 2,
 4144 Arlesheim
 ☎ +Fax 044 701 50 21 mail inge@mailslot.ch

Juli
12.-17.
Mo.-Sa.

Tourenwoche: Vom Flüelapass zum Albulapass 

LK 258 Bergün

Wir machen leichtere Hochtouren mit Walter Pfister in der Umgebung der Chamonna da Grialetsch und der Chamonna digl Kesch. Vorgesehen sind Besteigungen wie Scalettahorn 3068m, Piz Grialetsch 3131m, Chüealphorn 3078m, Piz Kesch 3418m, Piz Forun 3052m und Hoch Ducan 3063m.

Tourenleiter Franz Schäfer, Rehagstr. 11, 4410 Liestal
 ☎ 061 921 16 06 mail: franz.schaefer@bluewin.ch

August **Senioren-Wanderwoche I - m (Auto und/oder ÖV)**
14.-21. Für die traditionelle Senioren-Wanderwoche habe ich als Aufenthalts-
Sa.-Sa. und Ausgangsort das malerische, historisch interessante Bergün am
Fusse des Albulapasses gewählt. Es liegt auf 1376 m und bietet
mannigfache Wandermöglichkeiten in wunderschöner Natur. Unterkunft
in komfortablem Hotel; Kosten einschliesslich Trinkgelder, regionale
Bahnfahrten, Spesen: im Doppelzimmer ca. Fr. 800.-- (Einzelzimmer-
Zuschlag Fr. 70.--)
Reisekosten für ev. ÖV-Benützer: Fr. 70.-- mit ½-Tax.
Frühzeitige Anmeldung erwünscht!
Tourenleiter: Inge Vonderschmitt Huggenberger,
Hauptstrasse 2 , 4144 Arlesheim
☎ 061 701 50 21 mail inge@mailslot.ch

Aug./Sept. **Senioren Wanderwoche in Flims**
28.-4.9. Informationen beim
Sa.-Sa. Tourenleiter: Urs Gruber, Zinnhagweg 25, 4144 Arlesheim
☎ +Fax 061 701 20 88 mail: ugruber@intergga.ch

Dezember **Hock Restaurant Gitterli**
5.
Fr.

Dezember **Waldweide**
7. Liestal ab 9:50 Uhr mit Bus nach Reigoldswil und mit der Gondelbahn
So. auf die Wasserfallen. Wanderung zur Waldweidhütte.
Mittagessen in der Hütte.
Anmeldung bis 5. Dezember oder am Hock
Wanderleiterin: Hedi Heid, Bündtenstrasse 22, 4410 Liestal
☎ 061 921 26 33

Januar **Hock Café Mühleisen, Liestal**
9. (Restaurant Gitterli hat Betriebsferien)
Fr.

Januar **Aussichtsturm Schleifenberg**
18. Liestal ab 11:16 Uhr mit Bus bis Windentalhöhe. Wanderung zum
So. Aussichtsturm. Verpflegung in der Hütte (Suppe mit Spatz).
Heimweg je nach Wetter.
Anmeldung bis 10. Januar oder am Hock 9. Januar (wegen Reservation).
Wanderleiterin: Elisabeth Walde, Poststrasse 5, 4410 Liestal
☎ 061 21 20 75

Februar **Hock Restaurant Gitterli**
6.
Fr.

JO-PROGRAMM Dezember 2003 - Januar 2004

Spielregeln für JO-Touren

- Bitte meldet Euch so früh wie möglich an; Anmeldeschluss ist gemäss Ausschreibung.
- Notwendiges Material (Steigeisen, Pickel, Gstädtli etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Bei Fragen wendet Euch an den neuen JO-Chef Niggi Isenegger
Tel. 061 951 24 04, Mail: niggi-isenegger@gmx.ch).

Dezember Waldweihnacht



13./14. Sa./So. Treffpunkt ab 17.00 Uhr direkt auf der Hütte oder am Bahnhof Waldenburg nach Absprache am JO-Hock vom 3. Dezember.

Wie jedes Jahr feiern wir zum Abschluss des Jahres auf unserer gemütlichen Waldweidhütte das Weihnachtsfest. Und für einmal stehen nicht Klettern oder Skifahren, sondern einfach gemütliches Beisammensein, Fotos anschauen und von erlebten Berg-Adventures erzählen auf dem Programm.

Traditionsgemäss werden auch wieder dieses Jahr die beiden aktivsten JO-ler ausgezeichnet.

Nacht- und Morgenessen sind organisiert, wer will und kann, soll ruhig noch Kuchen und Guzzi als Deserts mitnehmen. Kosten: Fr. 20.--.

Anmeldung/Besprechung am JO-Hock vom 3. Dezember oder direkt beim Leiter

Niggi Isenegger, Dorfstrasse 17, 4431 Bennwil

☎ 061 / 951 24 04

Januar JO-Hock

7. Mi. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Restaurant Ziegelhof in Liestal, wo wir die aktuellen Anlässe besprechen werden sowie, wie immer, Neuigkeiten rund ums Klettern und Bergsteigen erfahren.

Januar Zeglingerbummel (auch für Sen. und JO)

11. LK 1068 Sissach, 1088 Hauenstein

So. Eine der ersten Touren im neuen Jahr ist jeweils die gemütliche Wanderung nach Zeglingen. Dort treffen wir uns traditionellerweise mit den Kameradinnen und Kameraden der Sektion Aarau zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Rössli.

Route: Wir wollen wieder einmal die **klassische Route von Sissach** aus unter die Füsse nehmen.

Abmarsch 08:00 Uhr ab Bahnhof Sissach über Wittinsburg-Känerkinden-Buckten-Häfelfingen-Zeglingen, ca 4 Std. Znüni aus dem Rucksack oder im Restaurant unterwegs. Rückmarsch ca. 15:00 Uhr über Rünenberg

nach Gelterkinden oder Tecknau. Kosten für das Mittagessen ca. Fr. 34.-
Es besteht auch die Möglichkeit, nur am Mittagessen in Zeglingen teilzunehmen oder auf eigene Faust eine kürzere Route zu machen.
Anmeldung in jedem Fall für die Wanderung und für das Mittagessen bis 5. Januar 2004 an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung.
Tourenleiter: Hermann Schwitter, Brühlweg 32 4132 Muttenz
☎ 061 461 74 52, Mail: h.schwitter@bluewin.ch

Januar

Aufbauski- und Snowboardtour 1

18.

Treffpunkt: Bahnhof Liestal um 6:00Uhr, Rückkehr um 19:00Uhr.

So.

Leichte Eintagestour für alle, die auf der Piste sicher Skifahren und Snowboarden können. Wir werden auf der Tour die Grundlagen des Tourengehens erarbeiten (LVS, Lawinen,...), aber natürlich kommt auch das Gipfelerlebnis nicht zu kurz. Für gute Fortschritte sollte auch der Aufbaukurs 2 besucht werden!

Ausrüstung: Komplette Ski- resp. Snowboardtourenausrüstung mit Fellen (Schneeschuhen), LVS und Schaufel. Lunch für den Mittag.

Kosten: Fr. 40.--.

Anmeldung am JO-Hock vom 3. Dezember oder direkt beim Leiter bis spätestens am 18. Dezember. Eine ausführliche Besprechung findet am Hock vom 7. Januar statt.

Leiter: Niggi Isenegger, Dorfstrasse 17, 4431 Bennwil

☎ 061 951 24 04

Januar

Aufbauski- und Snowboardtour 2

ÖV

24./25.

Treffpunkt: Wird am JO-Hock vom 7. Januar bekannt gegeben.

Sa./So.

Als Fortsetzung des Aufbauskitourenkurses vom 18. Januar werden wir an diesem Wochenende die Kenntnisse rund um Ski- und Snowboardtouren erweitern. Themen wie Spuranlage, LVS und Lawinen werden wir auf einer abwechslungsreichen Tour in die Praxis umsetzen. Selbstverständlich kommt auch der Spassanteil, d.h. Pulverschnee-Abfahrten nicht zu kurz.

Mitnehmen müsst ihr die komplette Tourenausrüstung mit LVS und Schaufel. Das Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, der Lunch kommt aus dem Rucksack. Kosten: 70.--

Anmeldung und Besprechung am Januar-Hock oder direkt beim

Leiter: Andreas Eichenberger, Hauptstrasse. 97,

4466 Ormalingen

☎ 061 981 10 33

Februar

JO-Hock

4.

Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Restaurant Ziegelhof in Liestal, wo wir

Mi.

die aktuellen Anlässe besprechen werden sowie, wie immer, Neuigkeiten rund ums Klettern und Bergsteigen erfahren.

Februar **Skitour- /Snowboardtour Chronenstock** ÖV
7./8. Treffpunkt: Wird am Februar-Hock bekanntgegeben.
Sa./So. Am Samstag erfolgt die Anreise ins Riemenstaldental und mit der Luftseilbahn bis (fast) zur Lidernenhütte. Je nachdem haben wir noch Zeit für eine kurze Tour Richtung Rossstock oder Hagelstock. Am Sonntag werden wir dann durch abwechslungsreiches Gelände den Chronenstock besteigen und zurück ins Riemenstaldental schwingen bzw. carven. Dank der Luftseilbahn vom Samstag werden es mehr Abfahrts als Aufstiegshöhenmeter sein. Es handelt sich dabei um eine einfachere Tour, die bestens dazu geeignet ist das Gelernte der Aufbaukurse umzusetzen.
 Ausrüstung: Ski- resp. Snowboardtourenausrüstung mit LVS und Schaufel. Nacht- und Morgenessen sind organisiert, für den Lunch ist jeder selbst verantwortlich. Kosten: Fr. 70.--
 Anmeldung und Besprechung am JO-Hock vom 7. Januar oder bis am 15. Januar direkt beim
 Leiter: Lukas Mundwiler, Buechring 25, 4434 Hölstein
 ☎ 061 951 15 81 079 473 87 21

Februar **Kletterhalle Magnet** ÖV
14. Treffpunkt: 9:30Uhr Bahnhof Liestal, Rückkehr um 20:00Uhr beim
So. Bahnhof.
 Um auch in der kalten Jahreszeit in der „Vertikalen“ die Übung nicht zu verlieren und als Vorbereitung auf die schon bald kommende Saison heisst es an diesem Sonntag ab an die Kunstgriffe in der Kletterhalle "Magnet" in Niederwangen.
 Mitkommen kann jeder und jede, ganz egal ob Beginner oder Climber-Freak.
 Ausrüstung: Gstältli, Kletterfinken, Express und Seil, Lunch für den Mittag und eine grosse Portion Motivation. Kosten: Fr. 30.--
 Anmeldung und Besprechung am JO-Hock vom 4. Februar oder telefonisch beim
 Leiter Diego Scheuber, Austrasse 8, 4144 Arlesheim
 ☎ 061 701 52 75

**Die Art und Weise spielerisch die Welt des Alpinismus zu entdecken!
Das Kinderbergsteigen (KiBe) der Sektion Baselland bietet
ein vielfältiges Programm
für alle 10- bis 14-jährigen Mädchen und Knaben!**

Dezember Kletterhalle (Training)

7. In der grossen und modernen Kletterhalle in Niederwangen bei Bern wollen wir uns auf die kommende Klettersaison vorbereiten. Die senkrechten und überhängenden, mit vielen farbigen Griffen bespickten Wände, bieten für jeden, ob Anfänger oder Profi, ein ideales Feld, um sein Können auszuprobieren.

So.

Ort: Kletterhalle Magnet, Niederwangen

Treffpunkt ist in Liestal am Bhf. um 09:50 Uhr. Rückkehr in Liestal am Bhf. um ca. 16:00 Uhr. Hin- und Rückfahrt mit Zug.

Ausrüstung: Gstältli, VP-Karabiner, Expressschlingen, Kletterfinken (oder Turnschuhe). Getränke und Sandwiches je nach Bedarf selber mitbringen! Kosten: Fr. 40.-- max. 12 Teilnehmer!

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 23. November 2003 an den

Tourenleiter: Bietenhader Fabian, Röserenstr. 17, 4410 Liestal

Tel. 061 901 38 32, fabebietenhader@hotmail.com

AKTUELLES

SAC-Fitnessstraining: Winter 2003 / 2004

**jeweils am Freitagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal**

vom 17. Oktober 2003 bis am 4. April 2004 (nicht in den Schulferien, d.h. nur vom 17.10. bis und mit 12.12.03, 9.1.04 bis 20.2. und 12.3. bis und mit 2.4.04)

Das Training wird von ausgebildeten Personen geleitet. Wir können Wünsche für spezielle Bedürfnisse anbringen. Niemand ist gezwungen, alle Übungen mitzumachen. Das Fitnessstraining dauert jeweils eine Stunde, danach haben wir noch eine halbe Stunde Zeit zu einem Spiel. Anschliessend können wir in der Stadtmühle gemütlich zusammensitzen. Für das Training ist keine Anmeldung erforderlich !
Unkostenbeitrag: Fr. 2.00 / Training, JOler gratis.

Es sind alle, Jung und Alt, herzlich willkommen! Es gibt für jeden Muskel etwas!

Das Leiterteam freut sich, wenn möglichst viele mittrainieren! Fragen beantwortet Hansruedi Felix (Tel. 061 913 03 09).

**Achtung: Neue Schwierigkeitsbewertung unserer Sektionstouren
ab der Januar-Ausgabe 2004 der Clubnachrichten**

Die Schwierigkeitsangaben in der Führerliteratur des SAC haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Um allen von unserer Sektion betriebenen Bergsportarten gerecht zu werden, wird der Schwierigkeitsgrad einer Tour oder Wanderung neu ab den CN 1/2004 nach den Schwierigkeitsskalas des SAC bewertet. Wir hoffen, allen Mitgliedern die Einschätzung zur Teilnahme an einer Tour oder Wanderung etwas zu erleichtern. Auch die Leiter können sich in jedem Fall auf das offizielle SAC-Führer-material abstützen.

In den CN 1/2004 werden alle Bewertungen in einem farbigen Einlageblatt aufgelistet.

Alle Skalen sind auch im neuen Jahresprogrammheft 2004 aufgeführt oder in der Homepage abrufbar und ebenfalls in jedem SAC-Führer bei den Hinweisen zum Gebrauch des Führers zu finden.

Die Tourenkommission



*Der Vorstand wünscht jetzt schon
allen Clubkameradinnen und Clubkameraden
frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein
gesundes und erlebnisreiches
Tourenjahr 2004*





IG-Klettern Basler Jura

IG-News

Wie steht es um die Klettergebiete der Region eigentlich? Schon lange nichts mehr gehört und gelesen!

Richtig. Es ist etwas ruhiger geworden nach aussen, dies will aber nicht heissen, dass weniger läuft! OK, hier die aktuellsten und wichtigsten Infos:

Schauenburgerfluh: Vom NLU (Abt. Natur-, Landschaft- und Umweltschutz) der Uni Basel wurde unter der Leitung von Prof. Baur ein Besucherlenkungs-konzept ausgearbeitet. Walti Flubacher vertritt hier die Interessen der Sektion BL und der Kletterer. Diskutiert wird konkret über ein neues Zutrittsregime und über die Sperrung des Sektors zwischen den Routen "Traumkante" und "Originale". Das Schicksal der damit betroffenen Route "Siebner" ist aber noch Thema, handelt es sich hier doch um einen Altclassiker und Prüfstein eines jeden Schauenburgaspiranten!

Ryfenstein: Als "Ersatz" für die gesperrte und durch den Kanton ausgenagelte "Chastelenfluh" bei Arboldswil wurde vom Kanton Baselland und der Gemeinde Reigoldswil am "Ryfenstein" Felsen angeboten. Nachdem die Sektion BL und die IG ein Projekt für einen Klettergarten ausgearbeitet haben, liegen nun die Bewilligungen dafür vor. Spielen Wetter und Zeitbudgets mit, könnte im nächsten Frühsommer ein neues von Forst und Naturschutz zertifiziertes Klettergebiet das Licht der Welt erblicken!

Klettern im Laufental: Im Rahmen der Waldentwicklungsplanung (WEP) des Kantons, werden nun für die Gebiete von **Bärenfels, Falkenfluh, Pelzli bis Muggenberg** und **Wasserschloss**, nur um die wichtigsten zu nennen, Verhandlungen mit den Gemeinden und dem Kanton geführt. Diese Gebiete liegen ausnahmslos in Naturschutzgebieten oder in Waldreservaten (bestehenden oder geplanten). Harte Verhandlungen sind vorprogrammiert und werden von der IG, dem SAC und den Patronagevertretern entsprechend geführt, handelt es sich hier doch oft, um international für die Kletterei herausragende Gebiete. Erste definitive Ergebnisse werden auf Ende 03 / Anfang 04 erwartet.

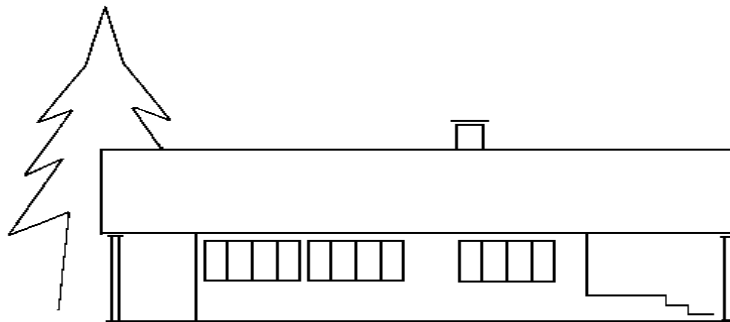
Klettern im Dorneck, SO: Auf Ende Januar dieses Jahres erarbeitete die IG Klettern und der SAC einen erneuten (dritten) Vorschlag eines Kletter- und Schutzkonzeptes für das Dorneck (u.a. **Tüfleten, Gempen, Hofstetter-Chöpfli** etc.). Das Dossier wurde zur erneuten Begutachtung an die kantonalen Stellen in Solothurn gesandt, blieb bis heute jedoch ohne Echo.

Habt Ihr Fragen zum Vorgehen von der IG, den Behörden und Gemeinden oder Einwände und Bedenken? Wendet euch an den Vertreter der Sektion in der IG: Patrik Müller, Furlenstrasse 19, 4415 Lausen, 061 922 23 71, pmueller.abader@bluewin.ch oder über den Kanal der IG-Mailgroup: ig-klettern@eGroups.com an alle daran angeschlossenen Interessierten.

P. Müller, Präsident, IG Klettern Basler Jura

AZB
4410 Liestal

Adressberichtigung melden:
Dieter Buchbauer
Hasenweg 18
4410 Liestal



BEWARTUNGSPLAN WALDWEIDHÜTTE

Datum		Hüttenwart	Datum		Hüttenwart
6./7.	Dez.	Frischknecht / Schaub	17./18.	Jan.	V.+ J. Hegi
13./14.	Dez.	G.+ P. Siegrist	24./25.	Jan.	Frischknecht / Schaub
20./21.	Dez.	vakant	31./1.2.	Jan./Feb	vakant
27./28.	Dez.	E.+ M. Schwab	7./8.	Feb.	G.+ P. Siegrist
31./1.	Dez.	Frischknecht / Schaub	14./15.	Feb.	Frischknecht / Schaub
3./4.	Jan.	vakant	21./22.	Feb.	E.+ M. Schwab
10./11.	Jan.	R.+ R. Zweifel	28./29.	Feb.	M.+ HR. Windisch

Öffnungszeiten

Die Waldweidhütte ist an Wochenenden bewartet vom

Samstag, ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr

Reservationen für Gruppen sind an den Hüttenchef zu richten:

Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf

Tel. 061 931 29 48, Fax 061 933 90 88, E-Mail: friwahl@swissonline.ch

 **Hütteninfos: siehe unter www.sac-baselland.ch**